



„Schützt mich Asthmaspray vor Corona, Herr Doktor?“



Die vergangenen Monate lassen sich für die meisten Menschen wohl nur als Ausnahmezustand beschreiben. Ich kann mich an kein Jahr erinnern, in dem es so viele Schlagzeilen zu einem Gesundheitsthema gegeben hat wie in diesem. Auch die junge Frau vor mir legt eine Zeitung auf den Tisch. „Herr Doktor, hier steht, dass Asthma-Sprays vor Corona schützen. Stimmt das?“ Die Studie ist gerade erst erschienen. „Das bezieht sich auf eine Untersuchung aus England“, sage ich. „Dort wurde erforscht, ob der Wirkstoff Budesonid vor einem schweren Verlauf der Erkrankung schützen kann.“

Asthmaspray zur Vorbeugung?

Die Angestellte schaut mich an. „Und wann soll man das nehmen?“ Ich lächle. „In der Stu-

die wurde untersucht, ob das Inhalieren von Budesonid in Asthmasprays in den ersten Tagen nach einer Corona-Infektion den weiteren Verlauf abmildern und verhindern kann, dass ein Betroffener auf der Intensivstation beatmet werden muss.“ Meine Patientin kaut an ihren Nägeln. „Meine Mutter hat so ein Spray. Soll ich das jetzt ständig nehmen? Ich weiß ja nicht, wann ich mich anstecke.“ Die Frage habe ich erwartet. „Das sollten Sie bitte nicht tun. Bei Asthmasprays gibt es große Unterschiede. Das Budesonid, um das es geht, ist ein Verwandter des Cortisons. Es wirkt vor allem in den Bronchien. Dort kann es Entzündungen abmildern. Doch jedes wirkende Medikament hat auch Nebenwirkungen, und es fehlen uns noch viele Daten.“ Meine Patientin ist noch nicht überzeugt. „Ich habe wirklich Angst, dass ich mich anstecke.“

Einen Kompromiss finden

Ihre Sorge: Dass dieses Medikament in der Apotheke vielleicht nicht zu bekommen ist, wenn sie es braucht. „Könnten Sie mir es nicht schon verschreiben?“, fragt sie. „Ich nehme es auch nicht.“ Tatsächlich haben wir es mehr als einmal erlebt, dass es mit dem Nachschub gehakt hat. „Ich verstehe, was Sie meinen. Doch wir wissen vieles noch nicht. Da Sie das Budesonid auf Vorrat zu Hause haben möchten, muss ich es Ihnen auf einem Privatrezept verordnen. Ein Pulverinhalator mit 200 Dosen kostet etwa 60 Euro. Doch ganz wichtig: Bitte nur, wenn Sie einen positiven Schnelltest haben! Dann je morgens und abends zweimal daraus inhalieren. Bitte rufen Sie mich dann an.“ Meine Patientin verlässt erleichtert die Praxis. Ich hoffe sehr, dass sie das Budesonid nicht benötigen wird.

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOPH MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN

Hämorrhoiden?

Hametum® – natürlich gut verträglich!*

▶ Hemmt Entzündungen ▶ Lindert so Juckreiz und Brennen



und
Zäpfchen
für die Nacht

* Zur Besserung von Beschwerden in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden.

Hametum® Hämorrhoidensalbe. Wirkstoff: Hamamelisblätter- und -zweigedestillat. Zur Besserung der Beschwerden in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden. Hametum® Hämorrhoidenzäpfchen. Wirkstoff: Hamamelisblätter-Auszug. Bei Juckreiz, Nässen und Brennen in den Anfangsstadien von Hämorrhoidalleiden. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG - Karlsruhe

H2/01/07/20/04



Öfter vergesslich?*

„So können wir jetzt schon was für unser Gedächtnis tun!“



Bei ersten Anzeichen aktiv werden

Wenn wir den Schlüssel verlegt oder wieder den Einkaufszettel vergessen haben, dann sind das Situationen, die sicher viele Menschen kennen. Aber keine Sorge – mal was zu vergessen ist ganz normal. Nur wenn das mit den Jahren häufiger vorkommt, sollten wir uns einen Ruck geben & schon frühzeitig etwas fürs Gedächtnis tun.

Unterstützung mit Tebonin®

Im Laufe des Lebens lässt unsere geistige Leistungsfähigkeit nach. Dagegen können wir etwas tun, z.B. uns ausreichend an der frischen Luft bewegen oder regelmäßig soziale Kontakte pflegen. Darüber hinaus kann der pflanzliche Ginkgo-Spezialextrakt EGb 761® in Tebonin® konzent® unser Gehirn gezielt unterstützen! Er fördert die Durchblutung & die Verbindung von Gehirnzellen. So stärkt er die geistige Leistungsfähigkeit.

Gerade in Phasen, in denen wir z.B. auf ausreichend Bewegung oder soziale Kontakte verzichten müssen, können wir mit Tebonin® konzent® dennoch etwas für unser Gedächtnis tun.

Unübertroffene Qualität – in Studien untersucht

Tebonin® stärkt aber nicht nur Gedächtnis & Konzentration, sondern steht auch für Qualität aus einer Hand: Der gesamte Produktionsprozess wird vollständig kontrolliert. Angefangen vom Anbau des Ginkgos über seine Verarbeitung bis hin zum fertigen Produkt.

Gut zu wissen: Die besonders wertvollen Bestandteile in Tebonin® werden durch ein spezielles Herstellungsverfahren um das bis zu 50-fache angereichert.

Das Ergebnis ist eine hochwertige Zusammensetzung, deren Wirksamkeit und gute Verträglichkeit in zahlreichen Studien nachgewiesen wurde.¹



Dranbleiben ist alles

Der Spezialextrakt in Tebonin® konzent® entfaltet seine volle Wirkung innerhalb von 6–8 Wochen. In dieser Zeit verbessern sich in der Regel bereits Gedächtnisleistung & Konzentration.

Für eine nachhaltige Verbesserung sollte die Einnahme auch danach fortgesetzt werden. Es kann sich also lohnen, bereits bei ersten Anzeichen über einen längeren Zeitraum etwas zu tun, um geistig fit zu bleiben.

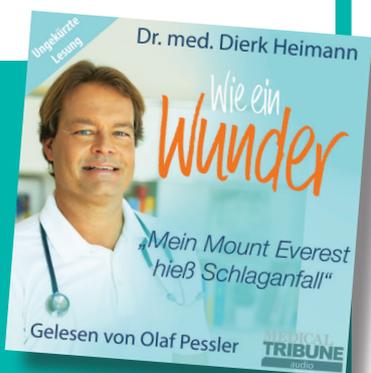
Bei Fragen helfen Arzt oder Apotheker gerne weiter.

JETZT NEU:
Als kleinere Tablette in bewährter Qualität



- ✔ Stärkt Gedächtnis und Konzentration*
- ✔ Pflanzlich und gut verträglich

Dr. med. Dierk Heimann ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de



Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!

¹ Müller, WE. et al., Psychopharmakotherapie 2016; 23 (3): 102-117.

*Bei altersbedingten geistigen Leistungseinbußen. **IQVIA PharmaScope, Ginkgo-Apothekenmarkt nach Umsatz und Absatz, MAT 12/2019.

Tebonin® konzent® 240 mg. Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Trockenextrakt. Pflanzliches Arzneimittel zur Verbesserung einer altersbedingten Verschlechterung geistiger Fähigkeiten und der Lebensqualität bei leichter Demenz. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe. T1/01/04/20/12/RA

